

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

265 (27.9.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Montag den 27. September

1880.

21.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Niederland und Niederländisch Ostindien.

Vom 1. Oktober ab kommt bei Postanweisungen nach Niederland und Niederländisch Ostindien das Umrechnungsverhältnis von 100 Gulden Niederländisch gleich 170 Mark in Anwendung.
Berlin W., 20. September 1880.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Wiebe.

Bekanntmachung.

Nr. 17752. Die Kellnerin Emma Roth von Wöschbach, z. St. bei Restaurateur Wilhelm Grimm, Kronenstraße 3 dahier, wurde am 4. d. M., Abends 8 Uhr, um den Betrag von 9 M. 39 Pf. betrogen.

Der Thät verdächtig ist ein Mann im Alter von 20 Jahren, über mittelgroß, mit blonden Haaren, blondem Schnurrbarte, auffallend dickem Gesichte, welcher eine Mütze wie ein Eisenbahnbediensteter mit Cocarde und fliegendem Rab trägt.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. September 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Weill.

Bekanntmachung.

Nr. 17920. Am 22. I. M., in der Zeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr, wurden dem Buchbindergehilfen Ernst Robert Eduard Fischer aus Chemnitz aus seinem in der Herberge zur Heimath dahier belegenen, unverschlossenen Schlafzimmer, vermuthlich von einem Handwerksburschen, folgende Gegenstände entwendet:

Eine Umhängtasche von dunkelgrünem Vochleder mit schwarzen Lederriemen zum Umhängen, deren Deckel auf der Innenseite die (mit Tinte geschriebenen) Worte „E. Fischer, Chemnitz“, trägt, im Werth von etwa 10 M. Darin befanden sich:

- ein Bruchband, Werth 4 M.,
- ein Rasirmesser, hohlgeschliffen, mit schwarzem Heft und einem dem Namen „E. Fischer“ tragenden Etui, Werth 6 M.,
- eine blaue Blouse, noch fast neu, Werth 1 M. 50 Pf.,
- drei verschiedene Taschentücher ohne Zeichen, Werth 1 M.,
- zwei Wäscherbürsten mit der Bezeichnung 101 und 114, 6. Compagnie, Werth 1 M.,
- eine Zahnbürste und
- ein Rasirpinsel, Werth 1 M.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 24. September 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Weill.

Bekanntmachung.

Nr. 17922. Am Vormittag des 19. I. M. wurde dem Uhrmacher Johann Schmitt, Kaiserstraße 109 dahier, aus seinem Geschäftslokal eine silberne Cylinderuhr im Werth von 8 M. entwendet.

Dieselbe ist ziemlich abgetragen, ohne Goldbrand, mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, stählernen Zeigern, Secundenzeiger versehen, geht auf vier Steinen und ist am Rande unweit des Bügels durch einen Fall etwas eingedrückt.

Der Thät verdächtig ist ein anscheinend dem Arbeiterstand angehöriger Mann im Alter von etwa 25 Jahren, ziemlich groß, mit blonden Haaren, blondem Schnurrbärtchen, magerem blassem Gesicht und bekleidet mit braunem Jaquette und dunkler Hose.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 24. September 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Weill.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Der Kirchenbauverein beabsichtigt, vom 23.—26. Oktober d. J. in den Sälen der Gesellschaft Eintracht zu Gunsten der Erbauung einer Kirche einen Bazar zu eröffnen. Wenn gleich an die Opferwilligkeit der hiesigen Bewohner von so verschiedenen Seiten Ansprüche gemacht werden, so gibt sich der Kirchenbauverein doch der Hoffnung hin, daß auch bei diesem Unternehmen, das ja einem dringenden Bedürfnisse entspringt, sich fleißige Hände regen und Bausteine beitragen werden, die unserer Stadt zu Ruh und Frommen gereichen.

Unten bezeichnete Comité-Damen*) sind bereit, Gaben für den Bazar in Empfang zu nehmen:

- | | |
|--|---|
| Frau Kaufmann Baumüller, Kaiserstraße 76. | Frau Expeditor Schönlin, Wielandstraße 2. |
| „ Prälat Doll, Hotel 1. | „ Wäbelfabrikant Wittich, Wilhelmstr. 13. |
| „ Gräff Wittwe, Hübnerstraße 94. | „ Fabrikant Wolff, Schützenstraße 34. |
| „ Buchhändler Gräff, Seminarstraße 6. | Fräulein Dennig, Müppurrerstraße 30. |
| „ Hofvergolder Kraut, Douglasstraße 14. | „ L. Godel, Bahnhofstraße 32. |
| „ Obergollinspector Kromer, Müppurrerstr. 3. | „ E. Händle, Leherstr. Spitalstraße 40. |
| „ Ludwig, Kaiserstraße 147. | „ Kaufmann, Friedrichsplatz 11. |
| „ Ad. Meck, Müppurrerstraße 22. | „ Köhlin, Werberstraße 15. |
| „ Mende, Kaiserstraße 86. | „ L. Peter, Wilhelmstraße 2. |
| „ Zimmerstr. Muzinger, Müppurrerstr. 70. | „ B. Stähly, Leherstr. Bahnhofstr. 48. |
| „ Reallehrer Müller, Stephanenstraße 44. | „ R. Sütterlin, Leherstr. Müppurrerstraße 76. |
| „ Hofrath Neßler, Müppurrerstraße 72. | „ A. Wolff, Müppurrerstraße 18. |
| „ Architekt Rupp, Werberplatz 37. | |

Auch die Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

*) Mit Ausnahme von Frau Prälat Doll.

74.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Aus der Verlassenschaftsmasse des Gasnermeisters Friedrich Kiefer sen. von hier wird der Erbtheilung wegen

das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Photograph Wilhelm Kösch Ehefrau, andererseits neben Schmied Matthias Fester gelegene einstöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 16000 M.,

am **Dienstag den 5. Oktober I. J.,**

Vormittags 8 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschastlicher Genehmigung.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Groß. Notar.
Dtt.

Literaturkursus für Damen.

7.3. Wiedereröffnung: Donnerstag den 14. Oktober. Schluss: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Donnerstag und Montag, Nachmittags von 4-5 Uhr. Gegenstand derselben:

- 1. Die Humoristen: Sterne, Hippel, Jean Paul.
2. Die romantische Schule.

Nähere Auskunft wird erteilt und Anmeldungen werden entgegengenommen: Bähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11-12 Uhr.

Anna Ettliger.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dilger dahier werden Mittwoch den 29. September d. J., 2 Uhr,

Walbstraße Nr. 5 dahier nachverzeichnete, zur Theilungsmasse gehörigen Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, nämlich: 126 ko Salz, 63 ko Waschseife, 3 Fäßchen Schmierseife, 4 1/2 ko Talg, ca. 100 ko Schweinefett, 2 1/2 Kübel Alpenbutter, 2 Kistchen Badsteinlöss, 42 ko Schweizerkäse, 1 Nest Sardinen und Kavern, 8 Hüte Zucker und ca. 15 ko im Anbruch, 1 1/2 Faß Senf und 33 Töpfe Senf, 1 1/2 ko grüner und 4 1/2 ko schwarzer Thee, 33 ko Schmutztal in Baqueten, 8 B. Champagner, 9 1/2 ko Kräuterzucker, 75 ko harte Zwetschen, 34 1/2 ko Apfelschnitz, 19 1/2 ko Bohnen, 132 ko Reis, 23 1/2 ko Sago, 30 ko grüne Kerne, 46 ko Gerste, 28 ko Erbsen, 72 ko Macaroni, 17 1/2 ko Suppennudeln, 14 ko Gemüsenudeln, 75 ko Weismehl, 12 1/2 ko Paniermehl, 12 1/2 ko Grieß, 3 1/2 ko Rosinen, 3 ko Korinthen, 2 ko Mandeln, 1 Faß Mohndöl, 1 Nest Heringe, 24 Paquete Feitlaugenmehl, 12 1/2 ko Glaubersalz, 3 1/2 ko Bittersalz, 41 ganze Krüge und 38 halbe Krüge Selters- und Emser Wasser, 5 B. Bitterwasser ac. ac.

Karlsruhe, den 24. September 1880.

W. Merke jun., Konkursverwalter.

Schuh- und Stiefel-Versteigerung.

Mittwoch den 29. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Saale des Gasthauses zur goldenen Waage, Bähringerstr. 73 parterre, im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- circa 60 Paar feine Kalblederstiefel für Damen,
80 Paar Zugstiefel in Kid-Kalbleder für Mädchen,
60 Paar Kalblederstiefel mit einfachen und Doppelsonnen für Herren,
100 Paar Kinderschuhe,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

NB. Es ist Jedermann Gelegenheit geboten, vor dem Kauf die Stiefeln und Schuhe anprobiren zu können.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Mittwoch den 29. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird den Assistent Max Rüber Eheleuten dahier das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 2b, einerseits neben Schlosser Johann Meyer, andererseits neben Mechaniker Eduard Koch gelegene, vornen vier- und hinten dreiflüchtige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 36,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 (Gingang neben der kleinen Kirche), eingesehen werden. Karlsruhe, den 1. September 1880. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Ladtler Ignaz Wolbert, andererseits neben Geschwister Weimer gelegene zweiflüchtige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, am

Dienstag den 12. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 (Gingang neben der kleinen Kirche), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Die sehr günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden. Karlsruhe, den 15. September 1880. Großh. Notar: Ott.

Weinversteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege werden am Montag den 27. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Walbhornstraße Nr. 17 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 422 Liter Trubwein und 3 Fäßchen. Karlsruhe, den 24. September 1880. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 1. Oktober, Morgens 9 Uhr, hier in der Alsterstraße Haus Nr. 40 einem an unbekanntem Orten abwesenden Schuldner folgende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung versteigert: 1 Sekretär, 1 aufgerichtetes Bett, 2 Tische, 2 Stühle, 2 Waschtische, 2 Schifftonieres, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderhalter, 1 Fäßziehmashine, 61 Stangen, Stahl und Eisen, 3 Schraubstöcke, 1 Bohrmaschine, 1 Drehbank mit Schwungrad, 1 Ambos, 1 großer Schleifstein, 1 Blasebalg, 1 Werkbank und Verschiedenes. Karlsruhe, den 25. September 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

* Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug Bähringerstraße 1 im 2. Stock gegen Baarzahlung: 1 Bett, 1 Kommode (Meisterstück), verschiedene runde und viereckige Tische, verschiedenes Küchengeräth, Messerwaage, Besteck, Flaschen, Krautständer, Fäßchen, Messermesser, Mörtel, Gläser und sonst noch vieler Hausrath, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Haffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

- Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. * 2.2. Amalienstraße 87 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche

und Zugehör an eine kinderlose Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Augustastr. 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Walbhornstraße 49, bei Rutscher Schüssel.

2.2. Durlacherstraße 34, nächst der Walbhornstraße, ist im Vorderhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vergeben.

6.3. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

- Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Luisenstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 2.2. Luisenstraße 46 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, sowie mit Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Schönenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 2. Stock.

* 3.2. Schönenstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Holzstall sowie allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.2. Schönenstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, etwas Garten und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im 1. Stock.

- Schönenstraße 38 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Sophienstraße 43 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Antell an der Waschküche und dem Trockenständer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst eine Stiege hoch.

* Schönenstraße 44 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller Verfertigung halber sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 1. Stock.

* 3.3. Stephanienstraße 48 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und 1 Mansarde, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind ein großer und ein kleiner Herd sowie ein Porzellanofen zu verkaufen.

* Walbhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 26 ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* 2.2. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 14, eine Treppe hoch. - Ebenfalls ist ein Vogelkäfig für einen besondern Vogelfreund zu verkaufen.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten: Walbhornstraße 33.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres in der Bad-Anstalt Walbstraße 34, im Hinterhaus.

Wohnung im Seitenbau, eine freundliche, von 2 oder auch 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 154, parterre, zweite Thüre rechts, von 10 Uhr ab einzusehen. 2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Laden mit Wohnung ist Friedriehsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei August Hoyer, Waldstraße 53 (Ludwigsplatz).

Wohnungs-Gesuch.

Ein junger, bei Hof angestellter Mann, der sich in Bälde zu verheirathen gedenkt, sucht in der Nähe des Schlosses eine kleine, freundliche Wohnung. Adressen erbeten Erbprinzenstraße 28 im Laden.

***21. Laden-Gesuch.**

Ein Laden wird im Bahnhofsabtheil zu mietzen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 48, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69, ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

*3.3. Ein schönes, großes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 199 im 3. Stock.

— Zwei schön möbirt, gut heizbare Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. — Auch können Herren oder Damen in sehr gute Pension bei guter, sorgfamer Bedienung billig aufgenommen werden. Näheres Marienstraße 24, 3. Stock.

*3.3. Auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten, Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, nahe dem Mittelpunkte der Stadt: ein freundliches, möbirtes Zimmer.

*3.3. Kreuzstraße 22, gegenüber der neuen Schule, eine Stiege hoch, sind mehrere schön möbirt Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Gegenüber der Infanteriekaserne, Amalienstraße 23, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

*2.2. Waldstraße 26 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei unmöbirt Zimmer auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*2.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang links, zwei Stiegen hoch, sind schön möbirt, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 41 ist auf den 1. Oktober ein möbirtes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinett in einem Garten an einen Herrn zu vermieten.

*3.2. In nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne sind mehrere schön möbirt Zimmer zu vermieten: Waldhornstraße 33.

*2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind 2 kleinere, gut möbirt Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein Salon mit Schlafkabinett, gut möbirt, sowie ein großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Schlossplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe hoch.

*3.2. Werderstraße 18 sind 2 gut möbirt Parterrezimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Ebenfalls könnte auch ein einfach möbirtes Parterrezimmer abgegeben werden. Näheres Werderstraße 18, parterre.

*3.3. Kaiserstraße 52, eine Stiege hoch, auf die Straße gehend, ist ein elegant möbirtes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ein freundlich und schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 4, 3. Stock, ist ein schönes, großes Zimmer, mit freier Aussicht, zunächst der Kamack-Anlage, an einen solchen Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 155 ist ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer mit geräumigem Alkov, in angenehmer Lage, in der Nähe des Bahnhofs, ist auf 1. Oktober oder später an einen solchen Herrn zu vermieten: Ruppurrerstraße 14.

* Kaiserstraße 34 a, Ecke der Kronenstraße, sind zwei ineinandergehende, schöne Parterrezimmer, vornheraus und gut möbirt, einzeln oder zusammen zu vermieten.

*2.1. Waldhornstraße 11, im 2. Stock, in der Nähe des Schlossplatzes und der Dragonerkaserne, sind zwei schöne, ineinandergehende, fein möbirt Vorderzimmer mit oder ohne Stallung und Dienierzimmer sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen auch eine Wagenremise.

*2.1. Kaiserstraße 42 sind 2 möbirt Zimmer, ein großes und ein kleines, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.1. Adlerstraße 23 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Zirkel 14 sind im 2. Stock zwei sehr freundliche, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen möbirt zu vermieten.

*2.1. In nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne sind 3 schön möbirt Zimmer einzeln oder zusammen an drei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

* In der Nähe des Hauptbahnhofs sind zwei gut möbirt Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Schützenstraße 92, zwei Treppen hoch.

* Zirkel 19 ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer mit ganzer Pension an einen Schüler, der die hiesige Lehranstalt besucht, sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 20 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 11, parterre, ist ein hübsch möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

* In der Nähe der Infanterie-Kaserne, Waldstraße 63, Ludwigplatz, eine Treppe hoch, lauten rechts, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18 sind zwei Mansardenzimmer, jedes mit besonderem Eingang und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gut möbirt, schöne Zimmer sind zu vermieten: Kronenstraße 60, 1 Stiege hoch.

*2.1. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock hübsch möbirt Zimmer zu vermieten.

*3.3. Möbirtes Zimmer sind einige auf Verlangen mit vollständiger Pension zu billigen Preisen zu vermieten: Kaiserstraße 91.

*3.3. Werkstätte oder Magazin mit Kontor oder Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12 parterre.

Ein größerer verschließbarer Trockenraum wird auf 1 bis 2 Monate zu mietzen gesucht. Offerten bittet man Hebelstraße 7 im Laden abzugeben. 2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine perfekte Gasthausköchin wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Küche selbständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle: verlängerte Karlsruferstraße 5.

*2.1. Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, wird nach auswärts zu kleineren Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf Michail. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht für alle häuslichen Arbeiten oder als Kindsmädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 77 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im 3. Stock.

Eine tüchtige, perfekte Köchin sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft oder in einer feinem Restauration, ebenso ein Mädchen, welches gut kocht und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Restauration, ebenso ein Mädchen, welches gut kocht und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 15000 Mark werden als II. Hypothek auf ein in bester Lage der Kaiserstraße befindliches neues Haus aufzunehmen gesucht. Vollständige Sicherheit vorhanden. Offerten sub A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Leute,

welche gesonnen sind, Feuerversicherungs-Anträge abzuschließen, werden für eine solche deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub B. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

U.Sch. 6 feine Herrschafts- und 5 Gasthofs-köchinnen, 4 feine Kellnerinnen und 10 Hausmädchen sucht per sofort und auf's Ziel: Frau Schmitt, Schützenstraße 46. 3.2.

J.M. Gasthofs-köchinnen und gute bürgerliche Köchinnen finden Stellen durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

U.Sch. 6.5 Köchinnen, Kellnerinnen und Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Schmitt, Schützenstr. 46.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Eine perfekte Gasthaus- und Restaurations-Köchin sucht Stelle durch das Central-Bureau von W. Sntekunst, verlängerte Akademiestraße 48.

Lehrlingsstelle gesucht

von einem jungen Manne aus guter Familie, mit guter Schule, in einem gewerblichen Geschäft, Feinbäckerei, Conditorei, Tapezierer, Gold- oder Silberarbeiter, in einem israelit. Hause. Gest. Offerten sub Nr. 877 an Rud. Mosse, Würzburg. 2.1.

Empfehlung.

*2.2. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 12, parterre.

Militärhandschuhwascherei.

* Militärhandschuhe werden auf die schönste Weise gewaschen das Paar zu 12 Pf., sowie sonst alle Arten von Handschuhen zu 15 Pf.; auch werden Federn sehr schön gewaschen und gekräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Verloren.

* Einige kleine Schlüssel, mit einer Stahlkette verbunden, wurden in der Kaiserstraße verloren. Man bittet, dieselben gegen Belohnung abzugeben: Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19, eine Stiege hoch.

Im Stadtgarten, Karl-Friedrich- oder Kaiserstraße wurde am Samstag der größere Teil einer goldenen Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 189 im 3. Stock.

* Von der Ecke der Kaiser- und Herrenstraße bis zum Marktplatz und von dort zur Bähringerstraße wurde gestern eine Broche in Schmetterlingsform verloren. Abzugeben gegen Belohnung Herrenstraße 17.

Pferd-Verkauf.

*3.1. Eine ostpreussische Rappstute, 10 Jahre alt, ohne Abzeichen, geritten und gefahren, ist äußerst preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 14 im Stall.

U.Sch. Herrschafts-, Privat- u. Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants, größere und kleine Hofgüter, einige schöne Villen und Landställe hat im Auftrage zu verkaufen bezw. zu verpachten

Urban Schmitt, Geschäftsbureau,

Schützenstraße 46.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein noch neuer Saufopfen mit Rohr sind eine große, gut erhaltene Küchenanrichte und billig zu verkaufen: Kronenstraße 53.

*2.1. Zu verkaufen sind: 1 Kanapee, 1 eleganter Blumentisch, 2 französische Bettlatten, Schifftonieres mit geschweiftem Gesims, Waschkommoden, Kommoden mit Schubladen, Pfeilerschränke, einthürige Kästen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, Strohz- und Rohrstühle, Küchenhockerle, Wasserbänke, massive Mainzer Bettlatten, Strohz-, Korbhaar- und Secgrasmatratzen, Kopfpolster, Federmatratze, Stagedres, Dienstabentkoffer, Fußschmel, Kinderbettlatten: Waldstraße 30.

* Ein neues Wohnzimmerkanapee nebst einem neuen Ruhebett sind zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Ein vollständiges Bett, bestehend aus einer französischen Bettstätte, einem Kof, einer Kofhaarmatratze, einem Kofier, drei Kofstiffen, einem Plumeau und einer Couverte, ferner ein Kanapee und zwei überpolierte, mit rotbraunem Nips überzogene Fauteuils sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Hintergebäude.

Nähmaschine,

eine gut erhaltene, gebrauchte, für leichte Leder- und Stapparbeit ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden.

Eine Grube Pferdebedung

ist abzugeben: Kronenstraße 53. *2.2.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 104.

* **Weidinger-Füllöfen** werden zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

2.2. An einem guten **Mittagstisch** können noch einige Herren teilnehmen bei **F. Wittner, Waldstraße 22, parterre.**

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Montag und Dienstag den 27. und 28. September bleibt mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen. **Adolph Willstätter.**

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit billigt bei

Lüder & Loos,
49 Waldstraße 49.

Hirschapotheke. Punschessenz.

Thee, schwarzen und grünen;
Chokoladen von **Suchard** und **Joh. Ph. Wagner & Cie.;**
Kaffee, braunen, gelben und grünen:
billigste Preise!

9.1. **Friedrich Herlan,**
Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Orangen und Citronen



frisch eingetroffen bei
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.

1 Mark

1 Pfund **wirklich guten Kaffee** empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

Blüthenmehl

empfehlen $\frac{1}{8}$ Centner M. 2.50
Hugo Wolff
am Werderplatz.

— **Emser- und Selterfer-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Fachinger, Mergentheimer, Somburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Klostertal in frischer Füllung** empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Blüthenmehl

empfehlen $\frac{1}{8}$ Centner M. 2.50
F. Bausack.

Prima Raffinade-Zucker

per 1 Pfund **42 Pf.**
empfehlen
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
2.2.

Blüthenmehl

empfehlen $\frac{1}{8}$ Centner M. 2.50
V. Merkle.

Frische Felchen und Soles Kieler und Speckbündlinge, Russ. und Elb-Caviar u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Hamburger Rauchfleisch

(beste Qualität und hochfein im Geschmack) empfiehlt
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.
3.1.

Marinierte Säringe,
auf's Feinste zubereitet,
empfehlen in bekannter Güte
3.3. **W. Erb** am Spitalplatz.

Neue holl. Bollhöringe
per Stück **6 Pfennig**
sowie

prima pur Milchner
empfehlen billigt
3.3. **W. Erb** am Spitalplatz.

Aechte italienische Maccaroni

per 1 Pfund
48 Pf.
empfehlen
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
2.2.

Zeltower Rübchen

eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Blüthenmehl,

$\frac{1}{8}$ % 2 M. 50 Pf.,
empfehlen
F. Markstahler,
Luisenstraße 52.

Gier! Gier!

fortwährend billigt bei
C. Oberst, Mehlhandlung,
3.2. Douglasstraße 30.

Reine Hammfett-Pomade

von Dr. **Walters** in München,
Haarwuchs befördernde Pomade, empfiehlt
bestens
Sophie Seller Wwe.,
2.2. Waldstraße 14.

Welschkorn,

altes, **Sühner- und Taubenfutter,** sowie alle andern Sorten **Vogelfutter** für Zimmervögel sind stets in bester Qualität vorrätig in der Samenhandlung von
W. Zollikofer,
3.3. Ruppurrerstraße 38.

Offizier-Handschuhe



in
Wildleder,
halb und ganz
gelaucht.
Grosses Lager.
Rasche
Extra-Anfertigung.
Handschuh-
Wasch-Anstalt.

Ludwig Oehl, Karlsruhe,
Großh. Hoflieferant. 116 Kaiserstr.

Damenhüte

in Plüsch, Castor und Filz werden nach den neuesten Formen abgeändert, gefärbt und sehr gut appretirt; alte Herrenhüte können dazu verwendet werden und liegen Muster von abgeänderten Herrenhüten vor und kostet der Hut **1 Mark 1,** ohne Färben bedeutend billiger.

Dieselben empfiehlt
hochachtungsvoll
Louis Schweinfurth,
Hutmacher,
85 Kaiserstraße 85.
6.5.

Vorhänge!

Kleine Vorhänge . . . per Elle 15 Pf.,
grosse Vorhänge . . . „ „ 30 Pf.
empfehlen
Heinrich Cramer,
10.2. Herrenstrasse 19.

Corsetten

in größter Auswahl, sowie eine Partie **Fischbein** corsetten älterer Façon zu **2 M.** per Stück, mit Robr zu **1 M.** per Stück bei
Andreas Doll, Ludwigsplatz 40b,
gegenüber dem Korbwaarenlager von F. Kiffel.

Größtes Lager. **Joseph Halle,**
96 Kaiserstraße 96.
Fabrik-Lager
Pariser Corsets
zu
Original-Fabrikpreisen.
Billigste Preise.
Bestsitzende Form.

12.3.



W. Ed. Müller,
Waldstraße 75, Karlsruhe.
Chem. Waschanstalt.
Kunst- & Schönsärberei.
Appretur. Druckerei.
Färberei unzertrennter
Herren- & Damenkleider.

Agentur
für
Handschuh-Färberei und Wascherei.
Aufträge zum Färben und Waschen von Hand-
schuhen werden jederzeit angenommen und sorg-
fältigste Ausführung zugesichert.
Albert Himmelheber,
Kaiserstraße 171.

! Corsetten!
für Frauen und Mädchen zu 1,50, 2, 2 1/2,
3, 4 und 5 Mark empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

D. Becker
empfehlen
in größter Auswahl:
Tafel- und Kaffeeservice,
Waschtischgarnituren,
Toilette-Cimer,
Wein-, Bier- u. Liqueur-Service,
Theekannen,
Kaffeekannen, } in bestem
Milchkannen } Britannia-Metall,
Kaffeemaschinen in Porzellan,
Mehlspeisformen in Porzellan,
Blumenvasen,
sämmliche Küchenartikel,
emailirte Kochgeschirre etc.

Joseph Halle,
96 Kaiserstraße 96,
empfiehlt für die kühlere Jahreszeit sein
wohlassortirtes Lager von
Unterhosen und Jacken
in Wolle, Merino und Baumwolle in
nur soliden Fabrikaten, zu sehr bil-
ligen Preisen. 2.2.

Anzeige.
2.2. Herren- und Damenreißkoffer, Dienstreis-
koffer, Handkoffer, Reisetaschen etc. empfiehlt billigsst
J. Weinheimer, Durlacherstraße 66.

Bouquets
und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Brennholz,
auf Bündel gebunden, ist billig zu haben bei
Karl Grethel, Holzhandlung,
Kriegstraße 36.
10.9.

Anzeige.
* Eine Sendung gute, frische Butter zu 1 M.
10 Pf. ist zu haben bei
F. Wild, Ludwigplatz 63 im Laden.
* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cer-
velatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Gasthof zum weißen Bären,
im unteren großen Saal, Eingang durch den Hof.
Sonntag den 26., Montag den 27. und
Dienstag den 28. September
große außergewöhnliche Vorstellungen
malerisch-mech.-opt. Kunsttheater
sowie ein **Phonograph** (Sprechmaschine) von
Edison aus Amerika.
Preise der Plätze: I. Platz 80 Pfg., II. Platz
40 Pfg. Kinder zahlen die Hälfte. 3.3.
Kassa-Eröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **J. Driesch,** Mechaniker.

3.3. Soeben erschienen im Verlag von Emil
Kraha in Karlsruhe und vorräthig in allen
Buchhandlungen:

Des Kaisers Ansprache
an die Soldaten des deutschen Heeres — betreffen-
den zehnjährigen Gedenktage der Schlacht bei Sedan
— ausgeführt in Form eines Gedenkblattes mit-
teilt farbigen Buchdrucks. Größe: 37 x 48 cm.
Durch die saubere und geschmackvolle Ausstattung
ist Jedem Gelegenheit geboten zur empfehlenswer-
then Anschaffung desselben als werthvolle und dent-
würdige Zimmer-Decorations.
Preis der Pracht-Ausgabe 1 Mark,
" " wohlfeilen " 25 Pf.

Es wird manchem Leser sonderbar erscheinen,
wenn wir schon jetzt von Weihnachts- und Festge-
schenken reden! Und doch möchten wir unsere Leser
auf eine Art aufmerksam machen, wie sie mit ganz
geringen wöchentlichen Ausgaben sich eine Gabe vor-
bereiten können, mit der sie jedenfalls einen freun-
digen Erfolg haben werden. Zu den schönsten Ge-
schenken gehört immer ein Buch, zu ihm greift man
niets wieder, bei seinem Lesen denkt man immer
wieder an den freundlichen Geber zurück. Nun
kann mit der geringen wöchentlichen Ausgabe von
40 Pfennigen das vortreffliche Werk von Johannes
Scherr „Germania“, zwei Jahrtausende Deut-
schen Lebens, erworben werden. Bei dem regel-
mäßigen Erscheinen ist eine Vollendung des Werkes
zu Weihnachten unbedingt sicher; mit der geringen
wöchentlichen Ersparnis ist dann ein Geschenk er-
worben und liegt bereit, für welches die Kasse
kaum einen Eingriff gefühlt hat. Wir rathen unseren
Lesern zu diesem Versuch.
Erschienen sind bis jetzt 15 Hefte.

Trauer-Hüte
in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.
Extra-Anfertigungen
binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse. 3.3.

Mein Lager in **Strickwolle** ist nunmehr für bevor-
stehende Saison auf's Beste sortirt, was ich hiermit empfehlend
anzeige.
C. A. Kindler,
Kaiserstraße 199. 3.3.

Frankfurter Bratwürste
und
Wiener Würstchen
sind täglich frisch zu haben bei
Wilh. Erxleben, Wurstler,
Waldstraße 23. 3.3.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Vater

Friedrich Sachs, Dekan a. D., heute früh halb 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 86 Jahren und 7 Monaten zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.

Blumenspenden wollen dem Wunsche des Verstorbenen gemäß unterlassen werden.

Hievon setze ich Freunde und Bekannte mit Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.

Karlsruhe, den 26. September 1880.

Der trauernde Sohn:
Emil Sachs.

3.2. Soeben erschien:

Die Einweihung der evangl. Kirche in Ettlingen

am 29. Juni 1880.

(Mit einem Bilde der Kirche.)

Der Ertrag der Festschrift ist für die Glockenläufe bestimmt.

Preis 50 Pfennig.

Su haben bei Herrn Stadtmekner Billing hier.

Bürgerverein

Karlsruher Niederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 1/9 Uhr Probe.

Polyhymnia.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden auf Dienstag den 28. d. M., Abends präcis 8 1/2 Uhr, in die vier Jahreszeiten (Nebenzimmer) zu einer außerordentlichen Generalversammlung hienmit eingeladen.

Der Vorstand.

Montag Abend

Simchas Thora

Abendunterhaltung im Nebensaal mit Klavierbegleitung.

Café Cromer,

Schloßplatz 10.

Schm. Karlsruhe, 23. September. Mittheilungen aus der Statutensitzung von heute. — Auf Ansuchen von Bewohnern der Garterstraße wird die Aufstellung einer Laterne in der Straße genehmigt. — Die Eigentümer der s. g. Bandfabrik am Promenadeweg haben ihre Fabrikgebäudeleihen der Stadt zum Zwecke der Einrichtung eines Wohnquartiers zum Kaufe angeboten. Da die Gebäudeleihen hierfür nicht geeignet und genügend besunden worden sind, wird das Anerbieten abgelehnt. — Die Lieferung von 34 Stück Straßen-Schlammfängern wird der Firma J. K. G. Spenschied in Friedrichsfeld übertragen. — Der neu gegründete Instrumentale Verein theilt seine Statuten zur Kenntnissnahme mit und sucht um Ueberlassung der Aula der Mädchenschule zur Abhaltung von Proben nach. Dem Gesuche wird stattgegeben. — Die Preise der Leihenkleider werden auf die Hälfte des bisherigen Kostenbetrages herabgesetzt. Die Vertilgung und der Verkauf solcher Kleider durch die Mädchen-Verbreitungsschule soll vom 1. Oktober d. J. an beginnen. — Auf Ansuchen des Eigentümers des Hauses Durlacherstraße 30 wird die Entfernung des vor diesem Hause befindlichen Brunnens angeordnet. — In dem Wassergeldtarif ist bestimmt, daß für ein Pfiffel mit Rinne vom laufenden Meter Rinne 6 M. zu berechnen seien. Auf Antrag der Wasserleitungskommission wird beschlossen, daß diese Bestimmungen der Wasserbezugs-Ordnung dahin aufzufassen seien, daß mit Bezahlung von 6 M. für den laufenden Meter Rinne nicht das Recht beständiger Spülung erkaufte werde, sondern nur das Recht zeitlicher Auspülung mittelst eines besondern Hahnens und daß, wenn beständiger Wasserlauf zur Spülung gewünscht werde, dieser nur durch Kalbersehle oder Wassermesser abgegeben werden könne. — Es wird beschlossen, die Milchwirtschaft im Sallenwälden für das nächste Jahr öffentlich in Pacht zu geben und zwar ohne Bezahlung eines Stalles. — Nach Mittheilungen der Direktionen des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule beträgt die Schülerzahl zu Beginn des neuen Schuljahres: im Realgymnasium 424. Die Zunahme beläuft sich auf 28 Schüler. In der höheren Bürgerschule 335. Zunahme von ebenfalls 28 Schülern.

6.4. Das seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte, allein ächte und heilkräftige

A. W. Bullrich'sche

Universal-Reinigungs-Salz

verbient wegen seiner guten Wirkung gegen alle Magenleiden und Verdauungsstörungen in jeder Familie Aufnahme.

Es wird nur in Paketen, die mit meiner endbestehend unterzeichneten Firma und meinem Siegel versehen sind, abgegeben.

Berlin W., Leipzigerstraße 30, im August 1880.

A. W. Bullrich, vormals **F. C. Stegmann**,
Hoflieferant.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Karl Malzacher**.



21.

Putz- u. Modewaaren

von

Wilhelm Willstätter, Grossh. Hoflieferant.

Beehre mich, meinen Kunden anzuzeigen, dass ich von meiner **Pariser Einkaufsreise** zurückgekehrt und empfehle sämtliche **Neuheiten** auf's Beste.

Grosse Ausstellung

der neuesten garnirten

Damenhüte

und

Pariser Modelle.

Herbst- & Winter-Saison 1880.

Hiermit beehre ich mich, den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Damen-Confections, Trauer- und Halbtrauer-Waaren

ergebenst anzuzeigen.

Eduard Darnbacher.

Freundschaft.

Heute, Montag, Abend 8 Uhr Zusammenkunft bei Mitglied Speck, Ruppurrerstraße. Mehrere Mitglieder.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königl. Württembergischen Konsul Barqater Julius Mägele in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes zweiter Klasse des Ordens der Württembergischen Krone zu erteilen.

Die gleiche unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis wurde dem Hofmajor F. Pecht in München für das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Ritterkreuz erster Klasse des Königl. Verdienstordens vom heiligen Michael erteilt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. August d. J. gnädigst bewogen gefunden

dem Schlosserwaller Vorho in Mannheim die große goldene,

dem Hofjäger Röberer in Blankenloch die kleine goldene und

dem Schlosswächter Hehn in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 18. September cr. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Die Oberstleutenants v. Baczo, Kommandeur des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 und v. Leipziger, Kommandeur des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, werden zu Obersten, die Majore v. Weigt-König vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 und zur Redden vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 zu Oberstleutenants, sowie die Premierleutenants v. Biela und v. Rithofen vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 zu Hauptleuten u. Kompagnie-Chefs befördert.

Der Premierleutenant v. La Chevallerie vom 3. Garde-Regiment zu Fuß wird als ältester Premierleutenant in das 1. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 22 versetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 27. Sept. Theater in Baden. 12. Vorstellung außer Abonnement. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten von Scribe und Legouvé. Uebersetzt von Laube. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 28. Sept. III. Quart. 102. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 11,5"	"	"
23. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 11"	"	Regen

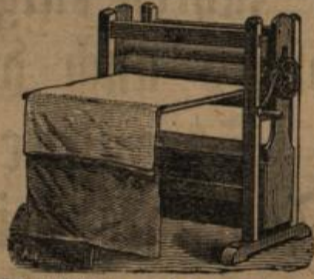
22. Montag den 27. und Dienstag den 28. bleiben unsere Geschäftslokaleitäten der Festtage wegen geschlossen.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße.

Vogelfutter,

als: **Hanfsamen, Canariensamen, Haserkerne, Hirse, Pariser weiße, gelbe gewöhnliche, afrikanische rothe, indische oder Mohar-, Sommerbbsamen, süßer, Leinsamen, Leindotter, Mohn- oder Magsamen, Salatsamen, Sonnenblumenkerne, Buchweizen oder Haidekorn, Wicken, Mais (Welschkorn), gelber und weißer amerikanischer Pferdejahn, ferner Fichten- und Weisstannensamen, Vogelbeeren, getrocknete Ameiseneier, Mischung für Zimmervögel, sowie Mischung in beliebiger Zusammensetzung** empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Manning,
Zähringerstraße 108.



Patent-

Waschmange.

22. Diese äußerst praktischen Mangen haben weder Schrauben noch Federn, sondern werden mit Gewicht beschwert und sind derart konstruirt, daß sich die Walzen nach jeder Stärke, der zu rollenden Wäsche heben und wieder senken können, weshalb die Pressung stets gleichmäßig bleibt und eine Regulirung nie notwendig wird.

Diese Mangen sind in jeder Hinsicht zu empfehlen. Alleinverkauf bei **Heinrich Lange,** Herrenstraße 28.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,

Wager-Würfelfohlen, gewaschene Rußkohlen empfehle billigst.

Philipp Vomberg,
Vinkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
Frau Ferd. Strauß Ww., Kronenstraße 51,
Herr Kaufmann Ch. Grimm, Kaiserstraße 36.

Nusskohlen,

vorzügliche Qualität, in stets frischen Bezügen empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. F. Schmeiser, Holz- und Kohlengeschäft,
Ruppurrerstraße 7.

Anzeige und Empfehlung.

28.9. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Aerzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen und medizinischen Instrumenten und Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate und Gummiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundschaft und der dadurch bedingten Massenfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder **Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

A. Kohn in Karlsruhe,
Kaiserstraße 134.



Hierdurch beehre ich mich, die auf **Dienstag den 28. September** festgesetzte **Eröffnung** der neuen Verkaufsräume ergebenst anzuzeigen. Dieselben werden sowohl in **Kleider- und Seidenstoffen**, als in **Confections- und Costümes** auf das Reichhaltigste ausgestattet sein.

Zudem ich für das mir im seitherigen Lokale während 45 Jahren entgegengebrachte Vertrauen danke, bitte ich, solches auch dem neuen Geschäfte zuwenden zu wollen. **Strengste Reellität** sowie Verkauf nur **bester Fabrikate** bei möglichst billigen Preisen werden nach wie vor Grundsätze der Firma sein.

S. Model.

Beste Ruhrkohlen ab Schiff

zu billigstem Sommerpreise empfehlen **Krutz & Roth**,
Wühlburgerstraße 3.

שמחת תורה

Simchas Torah.

Heute Abend gefellige Unterhaltung, verschiedene gute Speisen und Getränke, in Begleitung von Klavierspiel, bei Herrn **Haber**,

33 Adlerstraße 33.

Fremde

übernachten hier vom 25. auf den 26. September.

Bayerischer Hof. Rebel v. Frankfurt. Gäß v. Lenzkirch. Leiser v. Rehl.

Darmstädter Hof. Wacker, Cand. v. Freiburg. Weiser, Cand. v. Singheim. Bingenheimer, Photograph v. Landsbut. Vahl, Prof. v. Tübingen. Roth, Kfm. v. Frankfurt a. M.

Erbsenzuzen. Baron v. Grotthaus m. Weigl. von Dresden. Eichenovsky v. Wien. Meyer v. St. Petersburg. Höfner m. Frau v. Bremen. Reht, Fabr. von Mannheim. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Waltner, Kfm. v. Berlin. Tegler, Kfm. v. Plauen.

Seiff. Bach, Ing. v. Bonndorf. Schmieder, Kfm. v. Zell a. S. Held, Fabr. von Reuzingen. Bussien, Rathschreiber v. Broggenheim. Girsch, Kfm. v. Hornberg. Nade, Kfm. v. Luxemburg. Dold, Lithogr. v. Furtwangen. Marius, Kfm. v. Mannheim. Dabto, Ing. v. Berlin. Getherard, Kfm. v. Heilbronn. Münster, Kfm. v. Düsseldorf. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Barmer, Kfm. v. Freiburg. Dr. Schön v. Gründelhardt. Eslocimer, Priv. v. Delft. Keller, Kfm. v. München. Michardi, Kfm.

v. Gondelsheim. Berend, Kaufm. v. Paris. Mörger, Parfumeur v. Reiz. Albingen, Kaufm. v. Kronenberg. Otto, Oberamtsrichter v. Emmendingen. Merhardt, Kfm. v. Oldenburg.

Soldener Adler. Schmitz m. Sohn von Bonn. Wolf, Stud. med., und Müller, Agent von Heidelberg. Bouzelat, Priv. a. Rußland.

Bräuer Hof. Schreiber m. Frau u. Genschel, Kf. v. Frankfurt. Kellte, Tonkünstler v. Nassau. Walter, Pfarrer v. Alsbach bei Lindau. Schäfer, Künstler von Bad Homburg. Gabel, Offizier m. Frau a. Schleifen. Krauth, Vortepferführer v. Nassau. Kander, Kfm. von Basel. Kolb, Kfm. v. Darmstadt. Sühmann, Kfm. m. Frau v. Bremen. Frau Bergmann, Priv. v. Dresden.

Hotel Germania. Dr. v. Waldlich m. Sohn v. Schaffhausen. Exc. von Wille m. Fam. von Warschau. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kaufm. v. London v. Kehler m. Frau v. Gillingen. Kink, Kfm. v. Berlin. Frau Arnold v. Frankfurt a. M. Kaufmann m. Frau v. Paris. Oder m. Frau v. Nizza. Sasse, Redakt. m. Frau v. London. Frau Capelle v. Nürnberg. Gelsmar, Rechtsanwalt v. Mannheim. Haber, Oberförster von Pfillingen. Wolly, Kaufm. v. Freiburg. Kapp, Fabr.

m. Frau v. Fabr. Weg, Insp. v. Mannheim. Gatty v. Frankfurt. Radenheim v. Mannheim. Bechler und Rebert, Kf. v. München. Levy, Kaufm. von Bordeaux. Hl. Wüchsch von Straßburg. de Korasendi von Turin. Klein, Kfm. v. Offenbach. Michael, Prof. von Neapel. Gerleitt, Prof. v. Moskau. v. Laube von Stockholm. Cool, Kfm. v. Amsterdam. Reichel, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Große. Frau Barontin v. Hirsch m. Wedg. v. Paris. Pauli, Oberamtsrichter von Langensand. Gottlob, Fabrikbes. u. Kradenberg, Kfm. v. Nürnberg. Herz, Kfm. v. Barmen. Moritz, Kaufm. v. Berdohl. Scholl, Priv. v. Genf. Lenarz, Kfm. v. Aachen. Schinger, Kfm. v. Konstanz. Werth, Kfm. v. Köln. Stöckle, Priv. u. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Rip, Fabr. v. Berlin. Smelt, Kfm. v. Amsterdam. Winkler, Kfm. v. Dresden.

Hotel Stoffeth. Hümelin, Kaufm. von Laufen. Bösch, Kfm. v. Schopfheim. Wolf, Kfm. v. Ludwigshafen. Falbt, Kunstmüller v. Barmenhal. Ehles, Kfm. v. Giberfeld. Holm, Kfm. v. Wien. Höfner, Kunsthd. v. Düsseldorf. Raumann, Kfm. v. Dresden. Hartmann, Priv. v. Wiesbaden. Wendt, Kfm. v. Bremen. Gierh, Kfm. v. München. Sanauer, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Tannhäuser. Zischneid u. Rees, Buchhd. u. Berger, Cond. med. v. Freiburg. Legendcker, Stud. med. v. Stuttgart.

Prinz Max. Dr. Mallebreto, Chem. v. Mannheim. Scheel, Kaufm. v. Frankfurt. Gubrich, Bierbr. v. Plochingen. Heil, Insp. v. Darmstadt. Müller, Kfm. von Laupheim.

Schwarzer Adler. Frisch, Kaufm. v. Wollsch. Würke, Kfm. v. Pforzheim. Faas, Kfm. v. Freiburg. Assal, Kfm. v. Frankfurt.

Mit einer Beilage des **Kaufmännischen Vereins** in Karlsruhe, Programm für die öffentlichen Vorträge pro 1880/81 btr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Freundschaft.

Heute, Montag, Abend 8 Uhr Zusammenkunft bei Mitalich S. u. C. Rühwurrerstraße.

2. Montag den 27. und Dienstag den 28. bleiben unsere Geschäftslokale wegen Festtage wegen geschlossen.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Programm

der öffentlichen Vorträge

im grossen Rathhaussaale

im Winter 1880/81, jeweils Abends 8 Uhr.

1880.

- Am 2. Oktober: Herr Professor Dr. Felix Dahn aus Königsberg. Thema: „Altgermanisches Heidenthum im süddeutschen Volksleben der Gegenwart.“
- Am 25. Oktober: Herr Professor Gottfried Kinkel aus Zürich. Thema: „Ueber das Lesen als Mittel für Fortbildung für einen erwachsenen Menschen.“
- Am 15. November: Herr Professor Dr. J. Lehr, Hier. Thema: „Die deutsche Finanzreform.“
- Am 1. Dezember: Herr Otto Devrient aus Frankfurt. Thema: „Goethe's Faust und seine Vorgänger.“
- Am 13. Dezember: Herr Professor Dr. A. Pfaff, Hier. Thema: „Arminius der Befreier Deutschlands.“

1881.

- Am 8. Januar: Herr Professor Dr. W. H. v. Riehl aus München. Thema: „Die deutsche Kunst in der Gegenwart.“
- Am 31. Januar: Herr Professor Dr. E. Böckel, Hier. Thema: „Umland als Romantiker.“
- Ferner für den Fall seines Aufenthalts in Deutschland während des Winters, Zeit noch unbestimmt: Herr Contre-Admiral a. D. v. Werner, Wiesbaden. Thema: „Das Rettungswesen zur See.“

Abänderungen vorbehalten.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	Mark 1. —
Abonnement für sämtliche Vorträge	„ 4. —
„ „ „ „ für 3 Personen „	8. —

Karten für einzelne und sämtliche Vorträge werden in den Musikalienhandlungen von Herrn A. Frey und Herrn L. F. Schuster, bei Herren Haasenstein & Vogler, sowie jeweils Abends an der Casse abgegeben.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen
lieben Vater
Friedrich Carl ...

6.4. Das seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte, allein ächte und heilkräftige
H. W. Bullrich'sche
Universal-Heilmittel

Das Programm für die öffentlichen Vorträge ...
im Winter 1880/81, jeweils Abends 8 Uhr.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

Die Vorträge werden abgehalten in der Aula des Gymnasiums ...
in Sittlingen am 29. Juni 1880.

habe
Wär
Fav
Ann
pät
tefr
gish
D
dem
Ein
Ritte
rom
S
haben
wege
den
golte
den
golde
den
Verb
S
mitte
er. B
D
5. W
jig e
Biegn
v. W
ment
Kumm
nar 1
B is
ment
De
Gard
nant
verf
G
W
12
Der
von
Anfa
D
Abon
Kom
Scri
22.
6 U.
12
6
23
6 U.
12
6